

Bericht GR-Sitzung vom 17.09.2012

Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Thier Johann, Kassier Sammer Johann

GR. Burkert Daniel

GR. Lang Erna

GR. Glaser Alfred

GR. Meister Erich

GR. Großschädl Gerald

GR. Reigl Harald

GR. Kern Manfred

GR. Tauchmann Alfred

GR. Kronabether Reinhard

GR. Tröster Anton (kommt später)

Entschuldigt:

GR. Kern Karl, GR. Wagner Gerhard

Außerdem anwesend: AL Eibel Markus

Bürgerfragestunde.

Es sind keine Zuhörer anwesend.

Fragestunde.

GR. Erich Meister fragt, ob schon mit der Familie Kleinschuster ein Vertrag über die Errichtung eines Bus-Wartehäuschens gemacht wurde.

Bgm. Kapper: Das Wartehäuschen wurde bestellt, Vertrag wurde noch keiner errichtet. Es gab jedoch schon ein Gespräch mit RA Lang aus Fürstenfeld (Vertreter der Fam. Kleinschuster). Die Kosten für die Errichtung der Vereinbarung betragen ca. EUR 400,--.

GR. Erich Meister fragt, ob nach den Vorfällen rund um die Zeltveranstaltung des Zellerfests 2012 verstärkte Sicherheitsmaßnahmen wie z.B. mehr Security-Personal, frühere Sperrstunde, usw. überlegt werden.

Bgm. Kapper: Es gab schon viele Diskussionen im Vorfeld. Nach Rücksprache mit dem Amt der Stmk. Landesregierung soll für nächstes Jahr ein Gesamtkonzept zum Zellerfest erstellt werden.

Da in den Vorjahren keine Anlassfälle gegeben waren, konnte die bereits heuer von der Gemeinde geforderte frühere Sperrstunde nicht durchgesetzt werden. Die dramatischen Vorfälle würden hier aber die Position der Gemeinde stärken.

Kassier Johann Sammer berichtet, es soll so schnell wie möglich eine Gesamtlösung gefunden und eine verbindliche Rechtsauskunft eingeholt werden. Die Einzäunung und der kostenpflichtige Zugang zum Vergnügungspark müssen auf jeden Fall verhindert werden.

Abgeklärt gehört auch der Ausschank von Privatanietern. Auf die Gemeinnützigkeit sollte geachtet werden.

Vielleicht könnte auch die Gemeinde als Pächter der Lang-Wiese auftreten.

Es gab sehr viel Kritik an den ungarischen Schaustellern auf dem Felber-Grund (Jost).

Es besteht die Gefahr, dass immer weniger Besucher zum Zellerfest kommen.

Auch die Geländeänderung auf dem Felber-Grund ist baurechtlich in Ordnung zu bringen.

Vize-Bgm. Johann Thier berichtet, über die Pacht der Lang-Wiese sind noch Gespräche zu führen.

Bgm. Kapper: Es wird ein Angebot für die Erstellung eines Gesamtkonzeptes eingeholt.

Vize-Bgm. Johann Thier fragt, warum der Trainingsplatz an der Landesstraße abgesperrt wurde. Es gab nämlich am Samstag Parkplatzprobleme.

Bgm. Kapper: Am Freitag und am Samstag waren der Trainingsplatz an der Landesstraße sowie der Wiesenparkplatz an der Sportanlage abgesperrt. Es wird mit dem Obmann des SV – Erich Lang - gesprochen.

GR. Erich Meister erklärt, die Gemeinde Söchau als eigentlicher Veranstalter muss wieder die Kontrolle über das gesamte Zellerfest erlangen und geordnete Verhältnisse herstellen.

GR. Harald Reigl fragt, wann die Straße in Steinbergen saniert wird.

Bgm. Kapper: Es gab schon Gespräche mit dem Amt der Stmk. Landesregierung über eine Förderung.

Für die Schulsanierung „Neue Mittelschule Fürstenfeld“ werden EUR 114.000,-- als Beitrag der Gemeinde Söchau direkt von den Bedarfszuweisungen des Landes einbehalten.

GR. Alfred Tauchmann berichtet, es gibt sehr viele Risse in den Gemeindefstraßen die eventuell noch vor dem Winter saniert gehören.

GR. Anton Tröster berichtet, die Straße von der Hofbergkapelle bis zur Herzkapelle ist in einem sehr schlechten Zustand.

Vize-Bgm. Johann Thier berichtet, die Bankette gehören unbedingt ausgebessert.

GR. Reinhard Kronabether berichtet, die Straßenquerung der Ortswasserleitung für die Maier-Gründe ist stark abgesehen und gehört saniert.

Bgm. Kapper: Diese Reklamation wird an die Fa. Teerag-Asdag weitergeleitet.

1. Beratung und Beschlussfassung betreffend die Verordnungsvorlage zur Flächenwidmungsplan-Änderung VF 4.03 „Alter Sportplatz“, mit Wortlaut, Erläuterungen und planlicher Darstellung, GZ: 13/02/12, erstellt von Arch. Dipl.-Ing. Friedrich Ohnewein, Hauptplatz 10, 8280 Fürstenfeld.

Bgm. Kapper: Es geht um die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Söchau – Verfahrensfall Nr. 4.03 „Alter Sportplatz“. Die Unterlagen mit Wortlaut, planlicher Darstellung und Erläuterungen, GZ: 13/02/12 wurden von Arch. Dipl.-Ing. Friedrich Ohnewein erstellt.

Im Siedlungsleitbild zum Flächenwidmungsplan 3.0 (2005) war diese Fläche schon als Bauland aufgenommen und auch genehmigt, wurde jedoch bei der Flächenwidmungsplanrevision 4.0 nicht berücksichtigt bzw. vergessen.

Nach Beratung im Gemeinderat stellt Bgm. Kapper den Antrag, die Änderung des Flächenwidmungsplanes Verfahrensfall Nr. 4.03 „Alter Sportplatz“ samt Wortlaut, planlicher Darstellung und Erläuterungen, GZ: 13/02/12, erstellt von Arch. Dipl.-Ing. Friedrich Ohnewein, 8280 Fürstenfeld, Hauptplatz 10, in der ggst. Form zu beschließen.

Dieser Antrag wurde mit 13 Ja-Stimmen angenommen.

2. Beratung und Beschlussfassung Grundverkauf „Alter Sportplatz“, Teil vom Grundstück Nr. 30/1, KG. Söchau, ÖWGES WohnbaugesmbH.

Bgm. Kapper: Es geht um den Grundverkauf des zweiten Drittels vom „Alten Sportplatz“ für die Errichtung von weiteren ÖWGES-Wohnblöcken.

Laut ÖWGES-Geschäftsführer Hrn. Königsberger sollen auf dem Grundstück zwei neue Wohnblöcke mit je vier Wohneinheiten entstehen.

Größe des Grundstückes – ca. 2.700 m².

Restliches Grundstück für die Volksschule – ca. 2.300 m².

Das erste Drittel wurde um EUR 40,-- je m² an die ÖWGES verkauft. Für vergleichbare Grundstücke in Loipersdorf oder Bad Blumau würden derzeit aber nur EUR 25,-- bezahlt. Auch der Preis für die Maier-Gründe mit EUR 29,-- je m² sei zum Vergleich herangezogen worden.

Die Zufahrt soll über die westlich liegende Gemeindestraße erfolgen.

Nach einer Debatte im Gemeinderat wird ein Verkaufspreis von EUR 30,-- vereinbart.

Bgm. Kapper stellt den Antrag, das zweite Drittel am „Alten Sportplatz“ in der Größe von ca. 2.700 m² mit EUR 30,-- je m² an die ÖWGES WohnbaugesmbH., 8010 Graz zu verkaufen.

Die Abstimmung über diesen Antrag erbrachte 13 Ja-Stimmen (einstimmig).

3. Beratung und Beschlussfassung Jagdpachtschilling 2012.

Es geht um die Auszahlung des Jagdpachtschillings 2012.

GR. Harald Reigl erklärt, dass einige Gemeinden den Jagdpachtschilling einbehalten und für Sanierungsangelegenheiten verwenden.

Laut Bgm. Kapper ist diese Vorgangsweise gesetzlich nicht gedeckt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass gemäß § 21 Abs. 1 des Stmk. Jagdgesetzes der Jagdpachtschilling ab 18. September 2012 im Zeitraum von 6 Wochen ausbezahlt wird.

4. Bericht Bau-, Planungs- und Wegebauausschuss.

Bgm. Kapper berichtet von der letzten Bau-, Planungs- und Wegebauausschusssitzung:

Besprochen wurde die Geruchsbelästigung im Turnsaal der Volksschule Söchau betreffend Heizanlage BWLG.

Es gibt vier Durchführungen, die vom Lagerraum in den Turnsaal führen – Heizungsleitungen, eventuell auch Kamin. Vermutet wird auch, dass Dämpfe durch den Boden kommen.

GR. Alfred Tauchmann: Die Gipskartonplatten an der Decke sind durchlässig und sind unbedingt mit einem luftundurchlässigen Anstrich zu versehen.

Es gibt auch Löcher in der Decke.

Bgm. Kapper: Es wurde ein Termin zur Überprüfung vereinbart: Dienstag, 18.09.2012 – 19.00 Uhr.

Die Überprüfung erfolgt durch Berauchung des Hackschnitzzellageraumes. Zusätzlich wird im Turnsaal durch Luftabsaugung Unterdruck erzeugt.

Kassier Johann Sammer plädiert für eine möglichst rasche Abdichtung des Lagerraums, damit keine gesundheitlichen Schäden auftreten.

Vize-Bgm. Johann Thier: Es gibt die Zusage, dass eine Entlüftung über Dach geführt wird.

Bgm. Kapper: Laut BWLG besteht auch die Möglichkeit, ein eigenes Heizhaus zu errichten.

Nach einer Debatte im Gemeinderat wird folgendes vereinbart:
Berauchung bzw. Rauchttest, Löcher abdichten, Anstrich und Entlüftung über Dach.

Bgm. Kapper: Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde Söchau selbst auch Hackschnitzel liefern kann – wird vertraglich festgehalten.
Es müssen auch noch andere Dinge im Vertrag geändert werden (Index, Messpreis, Abgabepreis, usw.).
Die Gemeinde sollte sich auch das Vorkaufsrecht der Heizanlage sichern.

GR. Erich Meister betont, dass unbedingt jegliche gesundheitliche Gefährdung der Schüler und der Lehrer ausgeschlossen werden muss.

5. Bericht Volksschul-, Kindergarten- und Badeausschuss.

Vize-Bgm. Johann Thier berichtet von der Volksschul-, Kindergarten- und Badeausschusssitzung.

Es wurden in der Zwischenzeit 3 höhenverstellbare Tische und 6 Sessel für die Klassen sowie 8 Sessel für den Konferenzraum bestellt – wie im HH-Voranschlag vorgesehen.

Die Küche und die Sitzgarnituren für die Nachmittagsbetreuung Volksschule wurden auch bestellt.

Mittlerweile wurden die Sitzgarnituren schon abgeholt und aufgebaut.

Kassier Johann Sammer: Beim Beachvolleyballplatz sind noch die letzten offenen Punkte zu erledigen – Zaun, Thujen, Eingang.

Bgm. Kapper bedankt sich beim Obmann Vize-Bgm. Johann Thier für die geleistete Arbeit.

6. Allfälliges.

GR. Erich Meister: Gibt es schon einen Termin für die Adventfeier der Gemeinde?

Bgm. Kapper berichtet, voraussichtlicher Termin für die Adventfeier in der Kulturhalle ist der 01.12.2012.

Vize-Bgm. Johann Thier berichtet, voraussichtlicher Termin für die Konzertveranstaltung in der Kirche mit Erich Fuchs von Radio Steiermark ist der 07.12.2012.

Kassier Johann Sammer berichtet von den Versuchen, Fr. Oberreiter-Klug Irmgard vom sprengelfremden Schulbesuch ihres Sohnes Klug Dominik in Ilz abzubringen. Es wurden sehr viele Gespräche mit Fr. Oberreiter-Klug Irmgard und auch mit dem Bezirksschulinspektor Otmar Schwarz geführt – jedoch ohne Erfolg. Das Kind geht jetzt definitiv in Ilz in die Volksschule.

Fr. Oberreiter-Klug hat anscheinend eine starke persönliche Animosität gegenüber Fr. Dir. Koch-Hohenbalken. Ein konkreter Grund oder Anlass konnte nicht genannt werden.

Jedenfalls entsteht dadurch erheblicher Schaden für die Schule, für den Lehrkörper und auch für die Gemeinde Söchau – 2 Stunden weniger.

Kassier Johann Sammer berichtet, es muss unbedingt in der nächsten GR-Sitzung die Förderung des Privatunterrichtes der Musikschüler von Frau Oberreiter-Klug neu besprochen werden.

Bgm. Kapper: Es gab sehr viele Gespräche und es wurde alles versucht, trotzdem geht das Kind in Ilz in die Volksschule.

GR. Erich Meister berichtet, am 29.9.2012 ist wieder Sperrmüllabfuhr und ersucht um Mitwirkung von 2 Gemeinderäten.

GR. Manfred Kern und GR. Daniel Burkert werden anwesend sein.

GR. Alfred Tauchmann berichtet vom Kabarett Klaus Eckel.

GR. Alfred Tauchmann berichtet weiter über Sichtbehinderungen und damit Verkehrsgefährdung durch wuchernde Sträucher:

Kohlgraben bei Fam. Timischl, Söchau

ÖWGES-Haus Richtung Glänzer Kurt (Kurve Spörk).

Bgm. Kapper antwortet, dass mit den zuständigen Grundbesitzern gesprochen wird.

Auch beim Grundstück Mödlinger sind die Sträucher zu schneiden – mangelnde Sicht auf die Bahnstrecke.

In Kühbergen wäre die Thujenhecke bei Fam. Niß zu stutzen.

GR. Alfred Tauchmann berichtet, beim Ausschank des Gesangsvereines Zellerfest gehört ein WC aufgestellt.

AL Markus Eibel berichtet, die nächstgelegenen WC`s sind am Bahnhof und bei der Milchsammelstelle.

GR. Alfred Tauchmann berichtet, es sollte mit Hrn. Papst Siegfried über einen Ankauf seines Gewerbegrundes gesprochen werden.

Laut Bgm. Kapper gab es bereits eine Anfrage an die Gemeinde wegen eines Gewerbegrundstücks – es wird mit Hrn. Papst Siegfried gesprochen.

Vize-Bgm. Johann Thier berichtet, die Drainagen bei der Siemeister-Wiese sind eventuell verlegt und gehören gereinigt.

GR. Alfred Glaser fragt, ob es schon eine konstituierende Sitzung von den Wassergenossenschaften Söchau I und II gegeben hat.

Bgm. Kapper antwortet, es gab noch keine Sitzung. Es wurden jedoch schon einige Gespräche geführt.

GR. Erich Meister fragt, ob es schon eine Abrechnung vom Sturm-Spiel gibt.

Bgm. Kapper antwortet, dass eine Abrechnung vorliegt – darüber wird in der nächsten Sitzung berichtet.

Kassier Johann Sammer: Diese Veranstaltung war eine gute Werbung für Söchau.

Bgm. Kapper: Der alte Unimog U1200 mit Frontlader gehört unbedingt repariert (Bremsen, Druckluft, usw.). Das Fahrzeug wird wieder dringend im Winter zum Laden des Streusplitts benötigt.

Kostenvoranschlag Fa. Himler, Fürstenfeld – EUR 1.400,-- excl. MwSt.

Bgm. Kapper präsentiert den Kostenvoranschlag der Fa. Fiedler Musikshop, Sebersdorf über 2 Aktivboxen, Handsender, Kabel, Antenne, usw. für die Kulturhalle und den Aussenbereich.

GR. Alfred Tauchmann: Es gibt eigentlich ständig Probleme mit der derzeitigen Tonanlage.

Die Gemeinderäte sprechen sich für eine Behebung dieser Mängel aus.

GR. Alfred Glaser: Das Foyer gehört ausgemalt.

GR. Alfred Tauchmann: Auch die Akustikpaneele für das Foyer gehören montiert.

Bgm. Kapper berichtet:

Blumen Kiki organisiert wieder eine Weihnachtsausstellung – Weihnachtsdorf am Dorfplatz – Termin: 23.11.2012.

Die Weihnachtsfeier der Gemeinde Söchau wird am Freitag, den 14.12.2012 im Hubertushof stattfinden.

Bei der Kulturausschusssitzung wurde die Aufstellung eines Weihnachtsbaumes mit Beleuchtung am Dorfplatz (event. hinter dem Springbrunnen) angesprochen.

Die Gemeinderäte sind einverstanden.

Die Krippe für das grüne Zimmer ist komplett kaputt.

Die Gemeinderäte sind der Meinung, das grüne Zimmer sollte von Blumen Kiki weihnachtlich dekoriert werden.

Hr. Franz Stelzer aus Söchau hat sich sehr über die Absperrung am Zellerfestsonntag beschwert.

Die Absperrung für den ganzen Ort ist verordnet von Samstag 15.00 Uhr bis Sonntag 18.00 Uhr.

Im nächsten Jahr wird die Gemeindebevölkerung vorher informiert.

Das Erntedankfest findet am 30.09. statt – Beginn 08.30 Uhr Frauensäule – mit Podium und Rednerpult - Wortgottesdienst bei der Frauensäule, dann Einzug.

Söchau hat beim Blumenschmuckwettbewerb in der Kategorie „Öffentliche Gärten“ teilgenommen und einen Preis erhalten.

Der Rasen im Freibad ist in einem schlechten Zustand.

Auch ein Teil der Rasenfläche, die von der Volksschule für das Turnen genutzt wird, ist sanierungsbedürftig.

Die Rasenflächen werden mit Herrn Christian Brantner aus Altenmarkt besichtigt.

Besprechung mit Hrn. Hofrat Amtmann von der BBL-Hartberg betreffend Verkehrsberuhigung Aschbach Richtung Söchau sowie Änderung des Kreuzungsbereiches Fam. Urschler Herbert – Kreisverkehr - Kreuzung L 442 mit L 454.

Materialkosten für eine Verkehrsberuhigung im Bereich Pilch – ca. EUR 40.000,-- ohne eventuelle Grundablösen.

Es wurden Ansuchen für eine Kennzeichnung des Fußgängerüberganges bei Fam. Walter Maier und um Änderung des Kreuzungsbereiches bei Fam. Urschler Herbert gestellt.

GR. Reinhard Kronabether: Die 30 km/h Bodenmarkierungen in Söchau gehören nachgebessert.

Hexen-Kräuter-Wandertag 2012

Bgm. Kapper: Die Nachbeschilderung der Rittscheintaltour wird am 25.09. – 16.00 Uhr - gemacht.

Kassier Johann Sammer: Die Wanderwege sind das ganze Jahr hindurch zu pflegen

Bgm. Kapper: Es soll mit Hrn. Josef Heschl (Pensionist) über eine geringfügige Anstellung gesprochen werden.

Die Route soll zuerst über den Kräutergarten führen und nicht erst am Schluss. Start Kulturhalle – Kräutergarten – Tautendorf – Schrammelberg – Kühbergen – Ruppertsdorf – Aschbach (Station der Gemeinde beim ESV-Haus) – Kulturhalle.

Bschk. Tauchmann, Tauchmann Franz, Gether Renate, Bschk. Maurer Johann, Bschk. Neuherz – Mild, Station Aschbach (event. Schankwagen).

Über die Übernahme der Küche soll mit der Fa. Rupert Thurner aus Hatzendorf gesprochen werden.

Die Verlosung sollte nicht mehr in der Form mit den Losen gemacht werden, sondern mit einer Startkarte (Name, Adresse). Diese Karte wird gleich am Start ausgefüllt abgegeben und die Ziehung erfolgt dann nach dem Start. Beim Ziel kann gleich der Preis abgeholt werden.

Der Platz für die Küche und Schank im Außenbereich muss überdacht werden – Zelt, Gerüst. Boden – event. Tanzboden von Aschbach.

Die Flyer werden von GR. Gerhard Wagner organisiert und gesponsert.

Vulkanlandgala 2012

Bgm. Kapper: Die Vulkanlandgala wird am 31.10.2012 stattfinden.

Möglich wäre ein gemeinsamer Auftritt von Carl Peyer mit Gisi Hafner (auch Moderation).

Die Gemeinderäte sind einverstanden und ersuchen Kassier Johann Sammer um Kontaktaufnahme.

Einladungskarten (nur geladene Gäste, die Anzahl hängt von den verfügbaren Sitzplätzen ab – Sponsor eventuell Raika.

Ablauf:

Empfang vom Musikverein (Aufgang Bamminger-Haus), offenes Feuer, Empfangsgetränk im Foyer, Präsent (Kräuterpäckchen), Gesangsverein, Begrüßung Bürgermeister, Gisi Hafner, Gesangsverein, Vorstellung Kräuterdorf Söchau durch unsere „Kräuter-Damen“, Carl Payer, „FreiLeit“.

Service: Landesberufsschule Bad Gleichenberg

Küche: Carlo samt Team

Einladungen – 5 Gemeinden (S.I.M.O.N.S.), Musikverein, Gesangsverein, Alt-Bürgermeister, Ehrenringträger, Pfarrer Schlemmer, Polizei, BR Konrad, LAbg. Majcen, Ober, NAbg. Prassl, angrenzende Bürgermeister, Timischl Günther, event. die Obleute, Dir. Koch-Hohenbalken, Dr. Eichinger, Dr. Kleinschuster.

Beginn: 19.30 Uhr – Abendkleidung oder Tracht erwünscht.

Bgm. Kapper ersucht um zahlreiche und tatkräftige Unterstützung bei den Veranstaltungen und bedankt sich für die rege Mitarbeit.

Bürgermeister Josef Kapper schließt die Gemeinderatssitzung um 22.40 Uhr.